



Michael Müller im Bild: Er ist gelernter Mercedes-Mechaniker, isst gerne Muscheln und hat einen Bruder in Portugal

# „Etwas Exotik muss sein“

Michael Müller verlegt kompetente Reiseführer. Im Interview verrät der Franke seine Lieblingsziele, erzählt von schönsten und schlimmsten Reisen und wünscht sich Hans Magnus Enzensberger als Reisebegleiter. **PRIVAT FOTOS**



## Zur Person

**Michael Müller**, 64, hat 1979 den Michael-Müller-Verlag für Reiseliteratur gegründet. Der Franke war Schulabbrecher, lernte Automechaniker und verfasste nach ausgiebigen Reisen sein erstes Buch „Portugal Reisetipps“. Er ist verheiratet, der Verlag hat 19 Mitarbeiter und 70 Autoren, 220 Titel erzielen eine Gesamtauflage von 500.000 Stück. Der Verlag wurde mehrfach ausgezeichnet, Müller bekam 2011 einen ITB-Award für sein Lebenswerk. Infos: [www.michael-mueller-verlag.de](http://www.michael-mueller-verlag.de)



Michael Müllers erster Reiseführer

### **Ihre erste Reise?**

Mit InterRail quer durch Europa. Eine wilde Hatz nach Griechenland und hoch bis Aberdeen. Zurück in London war das Ticket abgelaufen und kein Geld mehr da. Per Autostopp ging's zurück.

### **An welche Reise erinnern Sie sich am liebsten?**

An meinen ersten Camperurlaub vor 12 Jahren, von Calgary nach Vancouver durch den Westen von Kanada, mit unseren damals noch kleinen Kindern. Von einem Waldcampingplatz zum nächsten.

### **An welche am wenigsten gerne?**

Per Autostopp durch Venezuela – von Polizisten gefilzt, dann in Kolumbien unter die Räuber gefallen.

### **Ihr Lieblingshotel?**

Senhora do Monte in Lissabon. Ein Hotel, etwas old school, aber mit Zimmern, die einen Blick weit über die Stadt erlauben und Schlaf bei offenem Fenster.

### **Der ideale Ort für einen Zweitwohnsitz?**

Bei meinem Bruder auf dem Bauernhof im Hinterland der Algarve bei Lagos.

### **Was taugt als Souvenir?**

Eine Flasche hervorragender Wein von einem Produzenten, den sonst keiner kennt ... Oder etwas richtig handwerklich Gefertigtes, z. B. ein extrem scharfes, nicht rostfreies Küchenmesser von einem Messerschmied aus der Toskana.

### **Welches würden Sie nie kaufen?**

Klassische Souvenirs. Die sterben, glaube ich, sowieso aus.

### **Wie fotografieren Sie auf Reisen?**

#### **Handy oder Kamera?**

Mit einer kleinen Kamera, die in die Tasche passt, und einer sperrigen, die auch im Dämmerlicht anständige Bildqualität zulässt.

#### **Was nervt an Massentouristen?**

Dass die Reiseziele nicht mehr das wirkliche Leben abbilden. Die Wandlung, die vor Jahrzehnten an Küstenorten wegen der Sonnenhungrigen stattfand, hat nun sogar drittrangige Städteziele erfasst.

#### **Was zeichnet das ideale Reiseziel aus?**

Stadt, Land, Fluss, am besten außerhalb der eigenen Landesgrenzen, etwas Exotik muss sein. Die eigene Sprache zu vermissen gehört dazu.

#### **Wo urlauben Sie privat gerne?**

Weil ich viel in Deutschland, Italien und Portugal unterwegs bin, sind Fernreisen am nachhaltigsten. Meist in Gegenden, die ich vorher noch nicht besucht habe, z. B. Borneo oder auch Australien.

#### **Das ideale Reiseauto?**

Ein Kombi Stuttgarter Machart. Da konnte man bei der Recherche auch bei ausgebuchten Orten seinen Schlafsack im Auto ausrollen und im nächsten Café frühstücken.

#### **Was hören Sie im Auto?**

Fetziges Musik, aus der ich eigentlich schon rausgealtert sein sollte, und Deutschlandradio, mit gehaltvollen, gut recherchierten Wortbeiträgen. Schade, dass sich in Europa nicht das Digital Radio Mondiale (DRM) durchgesetzt hat.

### **Die ideale Reiselektüre?**

Die Lektüre der Landeszeitung schafft Nähe zum Reiseland.

#### **Das wichtigste Reiseaccessoire?**

Außer einem kleinen Kulturbeutel brauche ich fast nichts. Bei einer Recherche darf natürlich die Sekundärliteratur nicht fehlen, auch Karten, Laptop, Kamera, Leserbriefe und Schreibblock braucht es.

#### **Ihr Lieblingsplatz in Italien?**

Der Süden der Toskana. Noch nicht überlaufene und liebevolle Städtchen wie Pitigliano und Sorano überraschen auch mich noch aufs Neue.

#### **Ihr Lieblingslokal in Italien?**

Im Sotto le Fonti, Siena, einem kleinen, versteckt liegenden Restaurant werde ich von Britta Rogge und ihrem italienischen Mann hervorragend verköstigt und mit Neuigkeiten aus der Stadt versorgt.

#### **Welchen berühmten Menschen hätten Sie gerne als Reisebegleiter?**

Vielleicht Hans Magnus Enzensberger, der auch noch im hohen Alter bewundernswert geistreich und unterhaltsam ist.

#### **Wenn es Zeitreisen gäbe – welche Zeit sollte es sein und welche Gegend?**

Am liebsten wäre mir eine Reise in die Zukunft. Es wäre doch interessant zu sehen, wie sich die Menschheit in 100 oder auch 500 Jahren zeigt.

#### **Wohin geht die nächste Reise?**

Ich denke, ich muss/darf nach Portugal zur Recherche, obwohl Jutka, meine Frau, gerne nach Japan fliegen würde ...